



In Kürze erscheint ein neuer Band der
Neuen deutschen Romane
Mar Fischer
Der Antichrist

I.—5. Tausend

Ein Zukunftsroman. Mit dem Ausbruch der Revolution setzt er ein; in bunten, köpfigen Bildern erleben wir den Zusammenbruch der alten Ordnung und das grauenhafte Chaos der von keiner Zucht mehr gebändigten Menschheit. In dieser Welt der Wirrnis und des Zweifels tauchen an allen Ecken Betrüger und Weltverbesserer auf, die aber nur rasch wieder versinkendes Aufsehen erregen; nur einem gelingt es, zum Despoten der Erde sich zu erheben: dem Antichristen, der als der wiedergekehrte Christus sich ausspielt. Vor seiner Tyrannei, die allem wahren Christentum Hohn spricht, flüchten sich die echten Gottsucher der Zeit in das Dunkel der Katakomben: hier gründet der letzte Papst die Gemeinschaft einer innerlichen Gottesliebe. Ein reines Streben nach Vollkommenheit lebt hier, wo Christus wahrhaft wirkt, von dem geweissagt ist, daß er durch den „Anhauch seines Mundes“ das eitle Reich des Antichristen vernichten werde. — Mit atemloser Spannung liest man diesen Roman, in dem Geschehnisse sich auf Geschehnisse drängen: es ist, als eröffne sich das Geheimnis der Historie der kommenden Zeiten. Dieses Buch stellt eine seltene Verbindung von stofflicher Aktualität, weltanschaulichem Ernst und künstlerischer Gestaltung dar.

Geheftet M. 6.— Gebunden M. 8.—

Einmaliges Vorzugsangebot:

40 % (Einband netto) und Partie II/IO



Georg Müller Verlag München